

50 JAHRE **LEBENSILFE** **Schwerpunktheft** 50 Jahre Wissenschaft und Praxis für Menschen mit geistiger Behinderung in Deutsch and

Editorial

Die Lebenshilfe wird 50 Jahre – Die Fachzeitschrift „Geistige Behinderung“ zwischen Wissenschaft und Praxis (Robert Antretter) 1

Fachbeiträge

50 Jahre Lebenshilfe in Deutschland. „Es gibt ein Ding, stärker als alle Armeen der Welt, und das ist eine Idee, für welche die Zeit gekommen ist“ (Bernhard Conrads, Theo Frühauf) 4

50 Jahre pädagogische Förderung und Begleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung (Theo Klauß) 26

50 Jahre soziologische Entwicklung (Elisabeth Wacker) 42

Die Entwicklung der Rechte geistig behinderter Menschen in den letzten 50 Jahren (Sabine Wendt) 62

50 Jahre medizinische Betreuung für Menschen mit geistiger Behinderung (Gerhard Neuhäuser) 78

50 Jahre psychologische Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland (Klaus Sarimski) 90

Veranstaltungen

Die Veranstaltungen des Instituts InForm entfallen in diesem Heft aus Platzgründen. Bei Interesse schauen Sie bitte ins Internet www.lebenshilfe.de, auf die Seite „Unsere Angebote“ oder bestellen Sie das Fortbildungsprogramm 2008 bzw Erwachsenenbildungsprogramm 2008 bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe: institut-inform@lebenshilfe.de

Zugunsten der ausführlicheren Fachbeiträge entfallen in dieser Ausgabe die Rubriken Forschung, Aktuelle Mitteilungen, Europa, Buchbesprechungen und Bibliografie.

Die Lebenshilfe

Die Fachzeitschrift
zwischen Wissenschaft und Praxis

Am 23. November 2008 feiert die Zeitschrift Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung von Tom Mutters zum 50. Geburtstag. Desweiterem Anspruch auf die Anerkennung als Fachzeitschrift.

50 Jahre Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung. Gedrucktes Wort als beruflicher Erfahrung meine feste Überzeugung. Die Zeitschrift vermittelt einen hohen Anspruch.

Im Jahre 1962 wurde die Zeitschrift von Tom Mutters herausgegeben. Der Titel „Erziehungshilfen“ wurde durch die „Mitteilungen“ ersetzt. Infolge einzelner Informationen wurde eine grundlegende Neustrukturierung der Zeitschrift durchgeführt. Die Ausgabe 3/1980 wurde gleich benannt, wie die Zeitschrift „Geistige Behinderung“, orientiert an Einrichtungen, Studien und Berichten für Eltern. Diese Fachzeitschrift wird von Autoren(innen) aus der Praxis geschrieben. Die letzte Ausgabe „Geistige Behinderung“ erschien im Jahre 2007.

Die Erfolgsgeschichte der Zeitschrift ist mit „gedruckten Worten“ getragen, die Stellen getragen, die Fachleute, Wissenschaftler und Mitarbeiter.

In Heft 1/1962 ist auch erschienen des vorliegenden Heftes. Auch ein erfreulicher Anzeichen der Ausbreitung der Hilfe finden lassen. Die Zeitschrift gewährt, der Inhalt der

Bitte beachten Sie die Beilage in diesem Heft: Handlexikon Geistige Behinderung (Georg Theunissen), Stuttgart: Kohlhammer.

Geistige Behinderung 1/08, 47. Jg.